

STYRIAWEEST bietet neue Rechtsschutzabsicherung für Bauwirtschaft

(ac) Rund um die Schlichtungsstelle bietet STYRIAWEEST, die aus ihren Erkenntnissen im Bereich der Bauwirtschaft aus versicherungstechnischer Sicht einen wesentlichen Beitrag zur Gründung dieses außergerichtlichen Verfahrens geleistet hat, maßgeschneiderte Lösungen im Rechtsschutz an. Falls es zu keiner außergerichtlichen Einigung durch die Schlichtungsstelle kommt, übernimmt die Rechtsschutzversicherung (STYRIARECHT) bei Prozessen mit hohem Streitwert auch die Kosten für gerichtliche Auseinandersetzungen, mit der der Unternehmer sein Recht verfolgen kann. In gemeinsamen Veranstaltungen mit den Landesinnungen Bau über das Riskmanagement in der Bauwirtschaft informiert STYRIAWEEST die Unternehmen des Bau- und Baunebengewerbes über die Vorteile des außergerichtlichen Verfahrens über die Schlichtungsstelle. Dr. Helmut Tenschert, STYRIAWEEST: „Bagatellfälle, wie Mahnklagen, werden vom Unternehmen selbst geregelt. Bei großen Streitwerten wird erst versucht, eine einvernehmliche Lösung über die Schlichtungsstelle zu finden. Wir sind überzeugt, dass bereits dort viele Auseinandersetzungen beendet werden. Im Falle eines Prozesses mit hohem Streitwert (bei keiner Einigung) trägt die Versicherung das Risiko. Wir arbeiten daher auch eng mit Rechtsanwälten, die jahrelange Erfahrung und die fachliche Kompetenz in der Baubranche haben, zusammen.“

ID:22410 / Assekuranz / 16.03.2010 11:00:00 / [Kommentare \(0\)](#)